



Durchführungsbestimmungen Bitburger Hessenpokal für die Saison 2023/24:

1. Die 32 Fußballkreise melden ihren Kreispokalsieger der Saison **2022/23 bis spätestens 15. Juli 2023** an den Pokalspielleiter. Sollte sich ein Kreispokalsieger die Teilnahme am Hessenpokal bereits als Meister der Hessenliga oder als Teilnehmer über die Fair-Play Wertung gesichert haben, so wird das Startrecht des Kreispokalsiegers an der 1. Pokalrunde an den jeweiligen Verlierer des Kreispokalendspieles übertragen. Kann ein Kreispokalsieger nicht rechtzeitig ermittelt werden, da die Austragung der Spiele bis zu diesem Zeitpunkt rechtlich unmöglich oder unzumutbar ist, so entscheidet das Los darüber, wer unter den zum Zeitpunkt des Wettbewerbs verbliebenden Teilnehmer zur Teilnahme an der 1. Pokalrunde des Hessenpokals berechtigt ist. Das Losverfahren ist vom zuständigen Kreisorgan durchzuführen.
2. An der **1. Pokalrunde** nehmen die 32 Kreispokalsieger der **Saison 2022/23** teil. Die Auslosung der 1. Pokalrunde erfolgt im Rahmen einer Eventveranstaltung unter Beteiligung der Bitburger Brauereigruppe und unter der Leitung des HFV. Die 32 Kreispokalsieger der Saison **2022/23** werden nach geographischen Gesichtspunkten für die Auslosung der 1. Pokalrunde auf 8 Lostöpfe zu je 4 Mannschaften verteilt. Aus jedem dieser 8 Lostöpfe werden nacheinander jeweils zwei Partien gelost. Dies ergibt für die 1. Pokalrunde 16 Partien. Die jeweiligen Sieger der Partien qualifizieren sich für die 2. Pokalrunde.
3. An der **2. Pokalrunde** nehmen die 16 Sieger aus der 1. Pokalrunde teil. Die Auslosung der 2. Pokalrunde erfolgt zunächst aus den 16 Siegern der 1. Pokalrunde. Diese 16 Sieger werden erneut nach geographischen Gesichtspunkten auf 4 Lostöpfe zu je 4 Mannschaften verteilt. Aus jedem dieser 4 Lostöpfe werden nacheinander jeweils zwei Partien, also insgesamt 8 Partien, gelost. Die Sieger aus diesen Partien qualifizieren sich für die 3. Pokalrunde.
Weiterhin werden folgenden 8 Mannschaften als weitere Teilnehmer für die 3. Pokalrunde des Bitburger Hessenpokals gesetzt:
 - **Hessische Vertreter der Regionalliga Südwest 2022/23:**
Namentlich: TSV Steinbach-Haiger (1), Kickers Offenbach (2), FC Hessen Kassel (3), FSV Frankfurt (4), SG Barockstadt Fulda-Lehnerz (5)
 - **Die Mannschaft(en) aus der Fairplay-Wertung aller Verbandsspielklassen 2022/23:**
Für die Teilnahmeberechtigung am Hessenpokal über die Fairplay-Wertung liegt die Meldung des Vereins zum jeweiligen Kreispokal zugrunde.
Namentlich: FSV Wolfhagen (GL Kassel Gr.1) (6), SV Ranstadt (GL F Ost) (7), SG Waldsolms (GL GI-MA) (8)
4. An der **3. Pokalrunde (Achtelfinale)** des Bitburger Hessenpokals nehmen die aus den Kreispokalsiegern ermittelten 8 Sieger der 2. Pokalrunde und die unter Punkt 3 aufgeführten gesetzten Mannschaften teil. Die Auslosung der 3. Pokalrunde des Bitburger Hessenpokals erfolgt mit insgesamt 16 Mannschaften in zwei Lostöpfen, die sich wie folgt zusammensetzen:
 - **Lostopf 1:**
Die aus den Kreispokalsiegern ermittelten 8 Sieger der 2. Pokalrunde
 - **Lostopf 2:**
Die unter Punkt 3 aufgeführten und gesetzten Mannschaften



Aus diesen 2 Lostöpfen werden die 8 Achtelfinals Spiele gelost, wobei jeder Mannschaft aus Topf 1 jeweils eine Mannschaft aus Lostopf 2 zugelost wird. Die Sieger aus diesen Partien qualifizieren sich für das Viertelfinale des Bitburger Hessenpokals.

5. An der **4. Runde (Viertelfinale)** des Bitburger Hessenpokals nehmen die 8 Sieger des Achtelfinales (3. Pokalrunde) teil. Die Auslosung des Viertelfinales erfolgt aus den 8 Siegern des Achtelfinales (3. Pokalrunde). Alle Mannschaften werden aus einem Lostopf gezogen. Dies ergibt 4 Viertelfinals Spiele. Die Sieger aus diesen Partien qualifizieren sich für das Halbfinale.
6. An der **5. Runde (Halbfinale)** des Bitburger Hessenpokals nehmen die 4 Sieger des Viertelfinales teil. Die Auslosung des Halbfinals erfolgt aus den 4 Siegern des Viertelfinales. Alle Mannschaften werden aus einem Lostopf gezogen. Dies ergibt die beiden Halbfinals. Aus den Siegern dieser Partien ergibt sich die Finalpaarung.

Die Auslosung des Achtelfinales, Viertelfinales und des Halbfinals erfolgen auf einer Eventveranstaltung unter Beteiligung der Bitburger Brauereigruppe und unter Aufsicht des Klassenleiters des Hessenpokals des Hessischen Fußball-Verbandes.

Am Finale des Bitburger Hessenpokals nehmen die beiden Sieger des Halbfinals teil. Der Finalspieltag des Bitburger Hessenpokals wird durch den Verbandsausschuss für Spielbetrieb und Fußballentwicklung festgelegt. Über den Endspielort des Hessenpokalfinales entscheidet das Präsidium auf Vorschlag des Verbandsfußballwartes.

Der Sieger des Bitburger Hessenpokales nimmt in der Folgesaison am **DFB-Pokal 2024/25** teil. Sollte sich der Sieger des Bitburger Hessenpokals bereits über einen anderen Weg für den **DFB-Pokal 2024/25** qualifiziert haben, geht das Startrecht auf den unterlegenen Finalgegner über.

Die Regelung hinsichtlich des Heimrechts der jeweiligen Partien sind in § 76 Spielordnung des Hessischen Fußball-Verbandes zu entnehmen. Endet ein Spiel des Bitburger Hessenpokals nach der regulären Spielzeit unentschieden, entfällt gemäß Anhang zu Satzung und Ordnungen Durchführungsbestimmungen Spielordnung zu § 77 Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele die Verlängerung und das Spiel wird sofort durch ein Elfmeterschießen entschieden.

Der Abschluss einer Teilnahmevereinbarung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Bitburger Hessenpokal. Diese Teilnahmevereinbarung wird den teilnehmenden Vereinen durch die Geschäftsstelle übersandt und ist im Original durch eine zeichnungsberechtigte Person des federführenden Vereins zu unterschreiben.

Diese Durchführungsbestimmungen treten ab dem 1.7.2023 in Kraft.

Frankfurt, den 10. Juni 2023

Verbandsausschuss für Spielbetrieb und Fußballentwicklung